

Thayngen ist der falsche Standort

Ja, ich bin für Neuansiedlungen, und ja, ich sehe auch ein, dass wir heutzutage neue, zukunftsgerichtete Industrien brauchen – wovon das Recyclinggeschäft sicher eines ist. Bei der aktuellen Diskussion in Thayngen geht es aber weder um das eine noch um das andere. Bei der kommenden Abstimmung geht es darum, ob Thayngen der richtige Standort für eine besonders lärmige Anlage ist und ob wir als Gemeinde das wollen. Da liegt für mich der wunde Punkt. Wenn wir in Thayngen Schwerindustrie ansiedeln, dann verändern wir das Gesicht unserer Gemeinde nachhaltig. Durch die Unternehmenssteuerreformen werden die Unternehmen nur noch wenig Steuern zahlen. Auch dieser Recyclingbetrieb wird vernachlässigbar wenig zahlen. Mit oder ohne SwissImmoRec werden wir auf natürliche Steuerzahler angewiesen sein. Wie sollen wir aber mit dem Image, das Ruhrgebiet des Kantons Schaffhausen zu sein, neue, wohlhabendere Bewohner anlocken? Für mich ist die Sache klar: Recyclinganlagen ja, aber am richtigen Ort und der ist für diese Anlage nicht in Thayngen. Deshalb stimme ich Ja zur Umzonung.

Marco Passafaro

Einwohnerrat, Thayngen